Hamburg

Neue Baustellenkarte

[07.08.2019] Über eine Online-Karte sollen die Verkehrsteilnehmer in Hamburg Informationen zu den Baustellen auf den Straßen der Freien und Hansestadt künftig besser abrufen können.

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat ihr Internet-Portal um eine Baustellenkarte erweitert. Wie die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation jetzt mitteilt, führt die Karte die der Behörde vorliegenden Informationen zu den Baustellen zusammen und bereitet sie nutzerfreundlich auf. Bis zu sieben Tage im Voraus könnten die Bürger damit ihre täglichen Wege auf mögliche Einschränkungen überprüfen. Eine Infobox liste zusätzlich mögliche Verkehrsbehinderungen aufgrund von Großveranstaltungen. Künftig sollen auch relevante Informationen für den Rad- und Fußverkehr abrufbar sein.
Wird auf Hamburgs Straßen gebaut, sollen diese Daten grundsätzlich über einen Baustellen-Steckbrief online zugänglich gemacht werden. Experten des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) bewerten die Qualität und Vollständigkeit der übermittelten Informationen und identifizieren spezielle, besonders verkehrsrelevante Hotspots. Alle Steckbriefe enthalten Angaben darüber, wer wo und wann baut, welche Einschränkungen das mit sich bringt und wo Umleitungen verlaufen. Zudem wird auf die zentrale Baustellenhotline verwiesen, deren Mitarbeiter einen direkten Zugriff auf weitergehende Informationen zu den Baustellen haben.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, Hamburg